

## **Protokoll**

17. Sitzung Prüfungsausschuss  
Bachelorstudiengang Psychologie und  
30 LP Modulangebot Psychologie im Rahmen anderer Studiengänge

Donnerstag 21. Oktober 2010, 13.00 bis 14.15 Uhr

### **Teilnehmer/innen:**

#### Professoren:

Michael Niedeggen (Vorsitzender)  
Herbert Scheithauer  
Ralf Schwarzer

#### Wissenschaftliche Mitarbeiter

Lars Michael

#### Studierende:

Johanna Schlunk  
Mirjam Schmidt  
Caroline Meyer  
Marcel Reich

#### Studienbüro:

Stefan Petri

#### Studentischer Studienberater:

Toni Muffel

#### Prüfungsbüro:

Michaela Kropp  
Renate A. Schulz (Protokoll)

---

### **TOP 1: Annahme der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung vom 6. Mai 2010**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Vorstellung neuer Mitglieder im Prüfungsausschuss:**

**Johanna Schlunk und Mirjam Schmidt studentische Vertreterinnen;  
neue Mitarbeiter/in im Prüfungs- und Studienbüro: Michaela Kropp und  
Toni Muffel**

Herr Niedeggen begrüßt die neuen Mitglieder des Gremiums und des Prüfungs- und Studienbüros. Am Ende der Sitzung unterzeichnen die studentischen Mitglieder des Prüfungsausschusses die Verpflichtung zur datenschutzrechtlichen Geheimhaltung.

#### **TOP 4: Studienabschluss, Termine, Fristen, Hilfestellung bei BSc Arbeiten**

Die Studierenden beklagen mangelnde Informationen in der letzten Phase ihres Studiums bezogen auf diverse Fristen wie Exmatrikulation, Bewerbung und Immatrikulation zum Masterstudiengang, die miteinander in Bezug stehen. Es wird vereinbart, für den nächsten Jahrgang eine Informationsveranstaltung durchzuführen und das Verfahren damit noch transparenter zu machen.

#### **TOP 5: Nicht Öffentlich**

#### **TOP 6: Bonuspunkte für Bachelorstudierende bei Gremienarbeit**

Herr Schwarzer macht deutlich, dass es sich bei der Mitarbeit und Engagement in den Gremien um ein Ehrenamt handelt, was ggf. in den Gesprächen zur Masterzulassung oder beim Nachweis der Versuchspersonenstunden eine Rolle spielen könnte nicht aber durch die Erteilung von Bonuspunkten. Herr Petri sieht eine Möglichkeit darin, dieses besondere Engagement im Diploma Supplement des Studienabschlussdokumentes zu würdigen und besonders hervorzuheben.

#### **TOP 7:**

##### **Teil I Nicht öffentlich**

Des weiteren wird für die Zukunft folgendes Verfahren definiert und vom Prüfungsausschuss empfohlen:

##### **Problemfall: Zulassung trotz fehlender Voraussetzungen**

Möchte ein Studierender eine Veranstaltung besuchen, erfüllt jedoch die Zugangsvoraussetzungen nicht, so sollte die Zulassung nicht durch den Veranstaltungsleiter erfolgen.

Stattdessen ist folgender Weg einzuschlagen:

- 1) Der Studierende stellt einen Antrag an das Prüfungsbüro: Hier soll die Veranstaltung angegeben werden, die besucht werden soll, sowie die fehlende(n) Voraussetzungen. Zudem muss angegeben werden, ob Versuche unternommen worden sind, die Voraussetzungen zu erfüllen (Teilnahme an Klausuren). Ist dies nicht der Fall, so kann angegeben werden, warum kein Versuch unternommen worden ist, bzw. werden konnte (z.B. Auslandssemester).
- 2) Der Prüfungsausschuss bzw. der Vorsitzende prüft mit dem Prüfungsbüro, ob dem Antrag grundsätzlich gefolgt werden kann.
- 3) Kann dem Antrag gefolgt werden, so wird er dem Modulverantwortlichen weitergeleitet. Stimmt er zu, so kann der Studierende die Veranstaltung trotz fehlender Voraussetzungen besuchen.

Erläuterungen:

- 1) Die Anträge sollten spätestens bis zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit gestellt werden.
- 2) Studienortwechslern und FU-Studierenden nach einem Auslandssemester können ermutigt werden, die Anträge zu stellen, um die Studienzeit nicht unnötig zu verlängern.

##### **Problemfall: Zulassung von Nebenfach-Studierenden im 30-LP-Modul**

Möchte ein Studierender eine Veranstaltung im Nebenfachmodul besuchen, ist jedoch nicht im 30-LP-Modul registriert (CMS-Eintrag), so sollte von einer Zulassung zur Klausur bzw. zum Seminar abgesehen werden. Stattdessen sollte er darauf verweisen, dass nur die Studierenden einen Leistungsnachweis erlangen können, die auch ordnungsgemäß im Nebenfach angemeldet sind.

Erläuterungen:

- 1) Auch bei Klausuren sollte auf die Zulassung verzichtet werden, da dadurch evt. auch ein Anspruch auf einen Seminarplatz abgeleitet werden kann.

- 2) Leider liefert das CMS nicht in allen Fällen valide Angaben über die Zulassung eines Studierenden. Stefan Petri kann jedoch eine Liste der zugelassenen Studierenden (Stichtag 6.11.) an die betroffenen Dozentinnen und Dozenten versenden.

Anträge sollen künftig bis spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit eingereicht werden.

#### **TOP 8: Prüfungspläne Wintersemester 2010/11**

Die Prüfungspläne werden in der als Anlage diesem Protokoll beigefügten Form genehmigt.

#### **TOP 9: Psychologie als Nebenfach – vertagt**

#### **TOP 10 – Berichte, Verschiedenes Versuchspersonenstunden**

Ob Versuchspersonenstunden, die von anderen Wissenschaftseinrichtungen angeboten werden, anerkannt bzw. genehmigt werden können, sollte nur im Einzelfall entschieden werden. In diesem Fall - Antrag von Humboldt Universität und Charite, Frau Vitzthum) beschließt der Prüfungsausschuss, dass im Rahmen dieses Projektes (Sportmedizin/Arbeitsmedizin) Versuchspersonenstunden vergeben werden könnten, wenn die dort forschenden Psychologinnen und Psychologen einen Partner aus der Psychologie an der FUB suchen, der dann die VP-Scheine gegenzeichnet. Stefan Petri wird Frau Vitzthum informieren.

#### **TOP 11: Nächster Sitzungstermin:**

Donnerstag, 9. Dez. 2010, 14 Uhr

Für das Protokoll  
Renate A. Schulz  
25. November 2010

Anlage zum Protokoll 17. Sitzung Prüfungsausschuss am 21. Okt. 2010

<p style="text-align: center;"><b>Prüfungsplan Bachelorstudiengang Psychologie</b>  <b>Wintersemester 2010/11</b>  <b>1., 2., 3. Studienjahr</b></p>			
<b>Klausuren</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Klausurort</b>
<b>1. Studienjahr</b>			
<b>Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden (2 Klausuren)</b> <b>Klausur I:</b> Stefan Koelsch <b>Klausur II:</b> Tanja Lischetzke	Mo 28. Febr. 2011	10 -12 Uhr	HS 1 a
	Mo 21. Febr. 2011	10 - 12 Uhr	HS 1a
<b>Statistik I</b> Michael Eid	Mo 14. Febr. 2011	8.15 - 9.45 Uhr	HS 1 a
<b>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie</b> Hans Westmeyer/ Zsofia Szirmak	Do 24. Febr. 2011	10 - 12 Uhr	HS1 a
<b>Wiederholung</b>			
<b>Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden (2 Klausuren)</b> <b>Klausur I:</b> Stefan Koelsch <b>Klausur II:</b> Tanja Lischetzke	Mo 28. März 2011	10 - 12 Uhr	HS 1a
	Mi 21. März 2011	10 - 12 Uhr	HS 1a
<b>Statistik I</b> Michael Eid	Mo 14. März 2011	10 -12 Uhr	HS 1a
<b>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie</b> Hans Westmeyer/ Zsofia Szirmak	Do 24. März 2011	10-12 Uhr	HS 1a

<b>Klausuren / Präsentationen / Berichte/ etc.</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Klausurort</b>
<b>2. Studienjahr</b>			
<b>Empirisch-Experimentelles Praktikum (Berichte)</b> Arthur Jacobs / Jana Lüdtko/ M. Kuhlmann / Angela Heine / Carmen Morawetz / Marcus Conrad	Gemeinsame Abgabefrist für die Praktikumsberichte: 31. März 2011		
<b>Grundlagen psycholo- gischer Diagnostik (2 Klausuren)</b> <b>Klausur I:</b> Theoretische Grundlagen psych. Diagnostik Tuulia Ortner  <b>Klausur II:</b> Methodische Grundlagen psych. Diagnostik Kathrin Ritter / Hans Westmeyer / Isabella Vormittag	Di 15. Febr. 2011       Mo 28. Febr. 2011	10 - 12 Uhr       10 - 12 Uhr	HS 2       HS 1 b
<b>Organisations- und Wirtschaftspsychologie</b> Detlev Liepmann / Kathrin Heinitz	Do 17. Febr. 2011	12 - 14 Uhr	HS 1 a
<b>Entwicklungspsychologie (1 Präsentation + Ausarbeitung, 1 Klausur)</b> Klausur: Herbert Scheithauer / Stefan Kölsch	Mi 9. Febr. 2011 (gemeinsam mit 30LP- Klausur Einführung in die Psychologie)	14 - 16 Uhr	HS 1 b

<b>Wiederholung</b>			
<b>Grundlagen psychologischer Diagnostik (2 Klausuren)</b> <b>Klausur I:</b> Theoretische Grundlagen psych. Diagnostik Tuulia Ortner <b>Klausur II:</b> Methodische Grundlagen psych. Diagnostik Kathrin Ritter / Hans Westmeyer / Isabella Vormittag	Di 15. März 2011	10 - 12 Uhr	HS 2
	Fr 25. März 2011	10 - 12 Uhr	HS 2
<b>Organisations- und Wirtschaftspsychologie</b> Detlev Liepmann / Kathrin Heinitz	Do 17. März 2011	10 - 12 Uhr	HS 2
<b>Entwicklungspsychologie (1 Präsentation + Ausarbeitung, 1 Klausur)</b> Klausur: Herbert Scheithauer / Stefan Kölsch	Mi 9. März 2011 (gemeinsam mit 30LP-Klausur Einführung in die Psychologie)	14 - 16 Uhr	HS 1b

Stand 27.10.10